



NEUERWEG

WOHNGENOSSENSCHAFT



Wer will fleißige Handwerker seh'n

04

Wiesen.Treff renoviert und wiedereröffnet

06

Wohin mit dem Schrott oder Weihnachtsbaum

07

EDITORIAL

INHALT

- 04 Wer will fleißige Handwerker seh'n ...
- 06 WG „Neuer Weg“ eG als gesundes Unternehmen ausgezeichnet
- 06 Wiesen.Treff renoviert und wiedereröffnet
- 07 Der kleine Ernst erklärt
- 07 Straßenbeleuchtung defekt?
- 07 Wohin mit dem Schrott oder Weihnachtsbaum
- 08 Investition und Instandhaltung Baugeschehen
- 09 Ausblick 2021
- 10 Unsere Partner
- 11 Änderung meiner Daten/ Hinweis zu Ansprechpartnern
- 11 Mieter werden Mitglieder
- 11 Neue Mitglieder werben: Weitersagen lohnt sich

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG
Schmelzhüttenstraße 36, 07545 Gera
Telefon: (0365) 82550 - 6
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de

Inhalt, Redaktion, Gestaltung und Layout:

Jana Höfer, Marlen Morgenstern, Sylvia Greyer,
Antje Schmeißer, Maria Riedel

Auflage: 2.000 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährig

Fotonachweis:

WG „Neuer Weg“ eG, René Löffler,
© Naturestock, © Colorfuel Studio,
Störung24.de, Reha-Zentrum Stadtroda
gGmbH, Pflege mit Herz, Kai Vieregge,
Gordon Grand, iStock_yod67



Liebe Mitglieder, Mieter und interessierte Leser,

in gewohnter Weise halten Sie zum Jahresende die Mitglieder- und Mieterzeitung in ihren Händen. Dass Sie in diesem Jahr etwas „schlanker“ ausfällt, ist für Sie sicher nicht verwunderlich.

Wir berichten in dieser Ausgabe nicht über Feste und gemeinsame Veranstaltungen, was aber keinesfalls Stillstand bedeutet. Für die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG war es ein aufregendes und aktives Jahr, wenn auch für viele Mitglieder und Mieter im Verborgenen.

Zum einen haben wir die besucherfreie Zeit genutzt, um unsere Geschäftsstelle zu modernisieren. Wir hoffen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf Ihren ersten Eindruck. Im Zuge von schnellen Homeoffice-Lösungen für Mitarbeiter in Quarantäne und der zunehmend erforderlichen Digitalisierung konnten wir zum anderen in kürzester Zeit unsere Hard- und Software für die digitale Zukunft wappnen und

einige Arbeitsprozesse optimieren. In Zukunft soll z.B. eine digitale Mieterakte den Mitarbeitern dienen, Ihnen noch schneller Auskunft zu geben bzw. Ihnen den selbstständigen Zugang zu Ihren persönlichen Daten erlauben.

Mitgliedern und Mietern unserer Wohngenossenschaft ist stets ihr gutes Zuhause sicher. Möglicherweise sind dennoch Nachbarn, Mitglieder unserer Genossenschaft, von den Folgen der Corona-Pandemie persönlich betroffen. Wir freuen uns immer wieder über achtsame Nachbarn und Mitglieder, die Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft in unserer Genossenschaft leben.

Abschließend wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2021.

Ihre Jana Höfer, Marlen Morgenstern,
Sylvia Greyer und Antje Schmeißer



Nachruf

Zu unserem großen Bedauern haben wir erfahren, dass unser „Gründungsvater“ und langjähriges Mitglied Herbert Vanino verstorben ist. Er wirkte maßgeblich an der Neugründung unserer Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG vor 25 Jahren mit, brachte viele Ideen und Erfahrungen aus Genossenschaftsgründungen anderer Genossenschaften in Gera ein und arbeitete im Aufsichtsrat und bis 2000 als ehrenamtliches Vorstandsmitglied. Als langjähriger Ehrenvorsitzender des damaligen Verbandsausschusses hat er sich besondere Verdienste um den ehemaligen Prüfungsverband Thüringer Wohnungsunternehmen e.V. erworben.
Wir werden ihm stets anerkennende Ehre und tiefsten Dank bewahren.



Zeit der Einschränkungen bietet auch neue Chancen

Schließung der Geschäftsstelle praktisch genutzt

Die wenigen Mieter und Mitglieder, die uns in den vergangenen Wochen in der Schmelzhüttenstraße 36 besucht haben, werden es sicher bemerkt haben: Unsere Geschäftsräume putzen sich heraus. Noch sind nicht alle Arbeiten fertig gestellt, dennoch lässt sich das Ergebnis schon jetzt sehen. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch überraschen.

Verschobene Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2019

Unser Vorhaben, die jährliche Mitgliederversammlung im zweiten Halbjahr durchzuführen ist aufgrund der erneuten Einschränkungen und Kontaktverbote leider nicht möglich. Gemeinsam mit den Aufsichtsratsmitgliedern sind wir zu dem Entschluss gekommen, zum Wohle unserer Mitglieder, die

Generalversammlungen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 zu einem gemeinsamen Termin im Juni 2021 durchzuführen.

Wie bereits berichtet, konnte der Jahresabschluss zum 31.12.2019 bereits durch Beschluss des Aufsichtsrates am 8.6.2020 festgestellt werden. Details können Sie der Mieterzeitung Ausgabe 2/2020 (unter www.wg-neuerweg.de) entnehmen. Weitere Beschlüsse können noch in der nächsten Generalversammlung gefasst werden. Die Generalversammlung bleibt weiterhin dafür zuständig, über die Verwendung des Jahresüberschusses/Bilanzgewinns sowie über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats zu entscheiden. Wir hoffen, Sie im nächsten Jahr gesund und voller Zuversicht zu diesem Termin begrüßen zu dürfen, um das 25-jährige Bestehen der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG gemeinsam zu feiern.

Über den eigenen Tellerrand blicken

Vielfältige Förderprogramme, aktueller Handwerkermangel, unentdeckte Energieeinsparressourcen und mannigfaltige Rohstoffauswahl sind nur einige wenige Beispiele, die einen „kleinen Umbau“ oder große Sanierungsprojekte entscheidend beeinflussen. Um von den Erfahrungen Anderer zu profitieren oder eigene Erkenntnisse weiterzugeben, ist ein Erfahrungsaustausch für alle Bereiche unserer Genossenschaft wertvoll.

In diesem Sommer durfte das Team der WG „Neuer Weg“ eG mit Bernd Böhm und Silvio Petermann, Vorstand der AWG „Solidarität“ Zeulenroda eG, ein kürzlich fertiggestelltes Neubauprojekt und eine umfassende Bestandssanierung besichtigen. Neu gewonnene Ideen, Möglichkeiten und Erkenntnisse werden zukünftig auch in unsere Bauprojekte einfließen.

Studentin und Azubi erfolgreich vermittelt – neue Studentin und Praktikantin begrüßt

Mit etwas Wehmut verabschiedeten wir im Herbst nach erfolgreichem Prüfungsabschluss unsere DHGE-Studentin **Nina Mischek 1** und Auszubildenden **Alexander Tischner 2** in ihr neues Berufsleben. Beide konnten erfolgreich in der regionalen Immobilienbranche Fuß fassen und sind

dankbar für die Vielseitigkeit während der Lehrjahre. Wir wünschen beiden viel Schaffenskraft. Zugleich begrüßten wir unsere **3** Neuzugänge: DHGE-Studentin **Michelle Ludwig** (links) und Praktikantin **Laura Isabell Pufe** (rechts), die sich bereits voller Eifer in ihre neuen Aufgaben gestürzt haben.



4 AUS DER GENOSSENSCHAFT



Wer will fleißige Handwerker seh'n ...

Wenn der Wasserhahn tropft, die Zimmerdecke plötzlich nass ist oder im Keller Wasser fließt, wo eigentlich keines sein sollte, erwarten Mieter schnelle und fachgerechte Hilfe.

Im Grundstücks-, Haus- und Wohnungsbestand der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG kümmern sich seit Anbeginn rege die Hausmeister um kleine und große Arbeiten.

Welche vielfältigen Tätigkeiten das zum Beispiel sind, ist hier anhand einiger Beispiele zu sehen.

Regelmäßige Kontrolle

Damit der Havarie-Dienst und im Notfall Rettungskräfte schnell und sicher den Weg zu Mietern finden bzw. zu Versorgungsanlagen und Notzugängen, prüft das Hausmeisterteam regelmäßig die Freihaltung von Fluchtwegen, die Brandschutzanlagen, Dachausstiegleitern und elektrische Einrichtungen.

Um Defekte und Sicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen, prüfen sie regelmäßig alle Spiel- und Sitzplätze, Aufzüge, Sicherheits- und Schließanlagen, Beleuchtungen in Treppenhäusern und Kellern, Hausanschlussstationen, Heizungsanlagen und Gemeinschaftsflächen und leiten ggf. weitere Schritte ein. Auch die Koordinierung großer Baumaßnahmen gehört dazu.

Ihr Kiez – Ihr Hausmeister

Ein fester Ansprechpartner in einem Wohnviertel ist für Mieter von Vorteil und auch für Firmen. So wissen unsere Hausmeister oft Bescheid, wenn die Post an Mieter einmal wegen Urlaub, Krankenhausaufenthalt oder Studium nicht zugestellt werden kann. Sie kennen den Bestand genau und helfen bei zukünftigen Projektplanung und begleiten daher die monatliche Bestandsaufnahme – einer Art Visite zur Zustandserkundung von Gebäuden und Grundstücken. Dabei werden auch konkrete Mieteranliegen besprochen.

Bei größeren Bauprojekten bereiten sie individuelle Absprachen zwischen externen Handwerkern und zukünftigen Mietern vor.

Bewohnte und leere Wohnungen

Vor dem Einzug eines neuen Mitgliedes führen die Hausmeister einen Sanitärcheck durch, bauen zum Teil selbst ein Bad um (z. B. eine Dusche) und reinigen nach Renovierung die gesamte Wohnung.

In Leerwohnungen gibt es ebenfalls jede Menge Arbeit für sie: regelmäßiges Lüften und Spülen der Trinkwasserleitungen zur Verhinderung der Legionellenbildung sind unerlässlich.

In der Not schnell zur Stelle

Die gelernten Fachmänner für Heizung, Sanitär oder Elektriker leiten verschiede-





ne Erstmaßnahmen und Notreparaturen ein, zum Beispiel bei Havarieeinsätzen (Bereitschaft für 24 Stunden und 7 Tage pro Woche) oder übernehmen die Schadensbeseitigung nach einem Vandalismus. Sie sind schnell zur Stelle, wenn die Heizung gluckert und nicht warm wird oder die alte Mischbatterie undicht wird und führen Reparaturen an Heizkörpern und Heizanlagen aus.

Pflege der Grünanlagen

Ebenso gehört zu ihrem Aufgabengebiet die turnusmäßige Pflege von Grünanlagen und Zuwegungen, indem sie u. a. Unkraut, Laub und Schnee beseitigen und Hecken schneiden.

Von den Grünflächen entfernen sie Müll und z. B. Äste aus Windbruchschäden, leeren Müllkörbe und Fangkörbe in den Gullies und Schnittgerinnen der Fußwege und anliegenden Straßen.

Die vorbeugende Schädlingsbekämpfung überblicken sie in enger Zusammenarbeit mit regionalen Schädlingsbekämpfern.

Ordnung und Sauberkeit

Die Handwerker entfernen Grobmüll aus Abstellräumen und gehen dabei auch einmal Bewohnern helfend zur Hand. Sie halten die Begegnungsstätten, Gästewohnungen und Leerwohnungen sauber.

DETAILS IN ZAHLEN

- 5 Hausmeister
- 45 Häuser in 8 Stadtteilen
- 151 Hauseingänge
- ca. 210 Etagen
- ca. 110.000 m² Grünfläche

IHR HAUSMEISTERTEAM

■ Lutz Massinger

Gebiet: Bieblach-Ost, Ost-Viertel, Stadt, Tinz, Untermaus
Hausmeister seit 1997



■ Norbert Flache

Gebiet: Lusan, Zwätzen
Hausmeister seit 2001



■ André Kreft

Gebiet: Lusan, Zwätzen
Hausmeister seit 2019



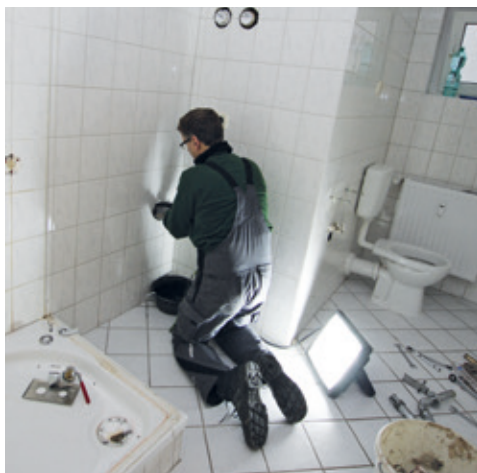
■ Jens Mießler

Gebiet: Langenberg
Hausmeister seit 2014



■ Sven Metzner

Gebiet: Langenberg
Hausmeister seit 2018



WG „Neuer Weg“ eG als gesundes Unternehmen ausgezeichnet



Seit Januar 2019 begleitet die IKK classic die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Gemeinsam wurden Workshops zu arbeitsbedingten körperlichen Belastungen und Stressmanagement durchgeführt, Verbesserungen der Arbeitsplatzergonomie und der Mitarbeiterkommunikation konnten erreicht werden. Um dieses Ziel zu erreichen, erstellten erfahrene Coaches und Gesundheitsberater der IKK anhand von Analyse-

gesprächen ein spannendes Programm für alle Mitarbeiter, welches sich aus präventiven Seminaren, sportlichen Workshops und Beratungen direkt am Arbeitsplatz zusammensetzte. Im Zuge dessen wurden u. a. die Geräte der Hausmeister zur Grünlandpflege von benzinbetriebenen auf Elektromaschinen umgerüstet – dies bietet vielerlei Vorteile, auch für Mitglieder im Bestand. Die Geräte sind leichter, leiser, erzeugen weniger schädliche Abgase und sind damit auch umweltfreundlicher.



Wiesen Treff

renoviert und wiedereröffnet

Für unsere Mitglieder und Mieter in Langenberg und Umgebung bietet die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG ab sofort wieder einen Treffpunkt zum Feiern mit Freunden und Familie.

renovierten Wiesen.Treff für ihre Versammlungen, (Sport-) Kurse, Treffen und sonstige Zusammenkünfte und Projekte zu attraktiven Konditionen mieten.

Mietpreis ab 1.1.2021

Mitglieder	30,00 €/Tag
Mieter	40,00 €/Tag
Vereine etc.	auf Nachfrage

Der Raum wurde nach dem Auszug der Thüringer Arbeitsloseninitiative eV neu eingerichtet, um den zentralen Anlaufpunkt für die Bewohner in Langenberg wieder zu beleben.

Für ehrenamtliche, wohltätige und gemeinnützige Zwecke steht er selbstverständlich vergünstigt zur Verfügung.

Gruppen, Vereine, Gemeinschaften und Initiativen können den frisch re-

Zur ausgestatteten Küche gehören zwei Kaffeemaschinen, ein Wasserkocher, Geschirrspüler, Herd und Ofen, sowie Geschirr für ca. 20 Personen.





Ihr glaubt ja nicht, was mir neulich passiert ist! Ich wollte meinen Opa August Aufmerksam besuchen. Als ich den Haustürschlüssel in das Schloss steckte, tropfte auf einmal eine schmierige, schwarze Flüssigkeit auf mein gutes Sonntagshemd. Im ersten Moment dachte ich: „Manno, das gibt bestimmt Ärger mit Mutti!“. Aber dann musste ich herausfinden, was das war. Immerhin bin ich ein kleiner Forscher.

Opa wunderte sich, als ich ihm davon erzählte. Er hatte schon einige Tage zuvor bemerkt, dass das Schloss etwas schwergängig war und klemmte – hatte aber vergessen den Hausmeister zu informieren. Auf dem Weg zur Haustür trafen wir die Tante Plapperliese aus dem Erdgeschoss. Auch ihre Hände waren schwarz und voll mit dieser Paste.

Kurz darauf kam Nachbar Gutgemeint dazu und fragte uns: „Was ist denn los? Klemmt das Schloss etwa immernoch? Ich hab es doch vorhin geölt!“. Tante Plapperliese verdrehte die Augen und knurrte: „Hast du wieder dein altes Schmierfett von früher da rein gebuttert?!“

Kurzerhand rief Opa den Hausmeister dazu, der dann erklärte, dass die Schließsysteme nur mit professionellen Schmiermitteln der Handwerkspartner gepflegt werden dürfen, weil die Mechanik darin sonst verklebt und teuer ein neues Schloss für alle Mieter eingebaut werden muss. Denn Reinigen kann man die komplexen Anlagen leider nicht.

So ein Pech für Nachbar Gutgemeint. Der bekam nämlich von Mutti den Ärger und musste (unter Tante Plapperlieses Anleitung) mein Hemd waschen. Er und Opa schworen, ab jetzt immer gleich den Hausmeister zu informieren, denn mit dem Geld, das Herr Gutgemeint hätte zahlen müssen, wäre er lieber mit Opa mal schön in den Biergarten gegangen.

Euer kleiner Ernst.

stoerung24 - Störungen der Straßenbeleuchtung melden



Straßenbeleuchtung defekt?

Fallen Bürgern der Stadt Gera defekte oder beschädigte Straßenlaternen oder Masten auf, können sie einen Störungsmelder-Service nutzen.

Die stoerung24-App ist für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen iOS und Android kostenlos. Sie ist die mobile Version des Web-Portals www.stoerung24.de und ebenfalls öffentlich zugänglich, kostenlos und benötigt keine Logindaten oder Pflichtangaben. Störungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung im Stadtgebiet können so schneller erfasst und zeitnah behoben werden.

Die „ARGE Stadtbeleuchtung“ von OTWA und GUD als Dienstleistungspartner der Stadt Gera nimmt als beauftragter „Entstörungsdienst Beleuchtung“ auch ohne Internet und App gern telefonisch Hinweise entgegen:



Störungs-Hotline: 0365 77309503

Wohin mit dem Schrott oder Weihnachtsbaum

Irgendwann fallen bei Jedem einmal Sperrmüll, Schrott und ausgediente Elektrogeräte an. Doch wie entsorgt man diese kostenlos?

Bis zu 2 m³ (max. 50 kg u. 2,50 m Länge) können direkt bei einem **Recyclinghof** abgegeben werden. Adressen und Öffnungszeiten unter: www.awv-ot.de

Bequem ist auch die **Abrufsammlung über Telefonnummer 0365 - 8332150**

(Mo – Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 15 Uhr), bei der vom Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen ein Termin vergeben wird, nachdem besprochen wurde, was genau (z. B. Elektrogroßgeräte) und wieviel mitgenommen werden muss.

In großen Wohngebieten werden **Großmüllcontainer** für Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott bereitgestellt. Ter-

mine werden per Aushang in den betreffenden Häusern bekannt gegeben bzw. in der nächsten Mitglieder- und Mieterzeitung und unter www.wg-neuerweg.de

Die **Entsorgung abgeschmückter Weihnachtsbäume** erfolgt zu folgenden Terminen (Bereitstellung nahe der Restmülltonne jeweils bis 6.00 Uhr):

- Bieblach 14. 1. 2021
- Bieblach-Ost. 14. + 22. 1. 2021
- Langenberg 12. + 19. 1. 2021
- Lusan. 13. + 22. 1. 2021
- nörtl. Stadtzentrum. . 12. + 15. 1. 2021
- südl. Stadtzentrum. . 25. 1. 2021
- Tinz 12. + 14. 1. 2021
- Untermhaus 18. 1. 2021
- Zwötzen. 26. 1. 2021

Genauere Infos zu Leerungen und Entsorgungen an der eigenen Adresse: www.awv-ot.de > Entsorgungskalender

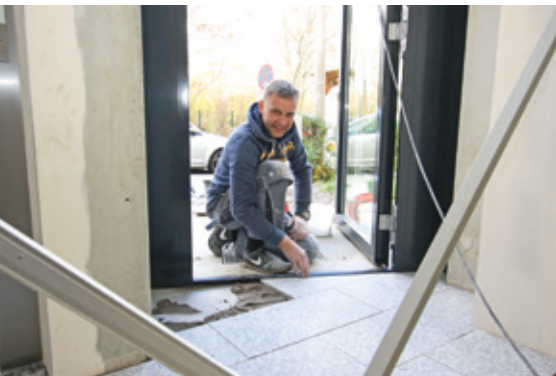
8 INVESTITION UND INSTANDHALTUNG

Baugeschehen

26 komfortable Stellplätze an Häusern in der Steinbeckstraße



Sanierungsprojekt Saalfelder Str. 21-31
Die angebauten Aufzüge der Saalfelder Straße 21, 23 und 27 wurden in Betrieb genommen. Eine aufwändige Gestaltung umgesetzt von Malermeister Torsten Knöll im Auftrag der Firma Heinrich Schmid und entworfen von der Geraer Architektin und Künstlerin Regina Bohmann, ziert nun den Südgiebel. Dabei ließ sie sich vom alten Weidaer Stadttor, welches sich um ca. 1840 in der Greizer Straße befand, inspirieren und setzte auf Farben aus der direkten Umgebung des Wohngebietes.





Zeulsdorfer Str. 63 – 73: Die Bedachung der Balkonanlage wurde erneuert. Das Dach dient nun auch als Sonnenschutz.



Lärchenstraße 1 – 11: Nach Vandalismus wurden mehrfach Gehwegbeleuchtungen zerstört. Im vierten Quartal wurden sie durch sichere Leuchten ersetzt.



Das Dach Zu den Wiesen 12 – 22 wurde erneuert, in der Laasener Str. 64 – 66 die Sitzcke.

Elektro-Ladesäule startklar

In Zusammenarbeit mit der Energieversorgung entstand auf dem Parkplatz der Geschäftsstelle der WG „Neuer Weg“ eG eine Lademöglichkeit für CO₂-freundliche E-Mobile, die bald auch zum Fuhrpark der Genossenschaft gehören.



Für zwei weitere im Jahr 2021 geplante **Balkonanlagen** in der A.-S.-Makarenko-Straße begannen in zwei Wohnungen bereits im Sommer 2020 vorbereitende Sägearbeiten.



Ausblick 2021

Die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG investiert weiterhin in den Bestand und plant im kommenden Jahr unter anderem folgende Maßnahmen:

- Steinbeckstraße 48–52: Zuwegung zu Garagen erneuern
- verschiedene Dächer und Balkondächer neu eindecken
- weiterer Balkonanbau in der A.-S.-Makarenko-Straße 67 und 69
- Treppenhäuser (z. B. in der Otto-Lummer-Straße) und Hauseingangsbereiche instandsetzen
- diverse Brandschutzmaßnahmen
- Sanierung der Hausinstallationen
- Erneuerung Verbinderdach zwischen der Zeulenrodaer Str. 12 und 14 inkl. Fassadenanstrich

Auch im Sanierungsprojekt Saalfelder Straße 21–31 wird es mit großen Schritten weitergehen:

- Anbau des Verbindungsaufzugs zwischen der Saalfelder Straße 31 und 25, der beide Eingänge bedient und bis in den Keller barrierefreie Zugänge ermöglicht
- Sanierung einzelner Wohnungen in der Hausnummer 25 vom Erdgeschoss bis ins 4. Obergeschoss.
- In der Hausnummer 31 entstehen durch einen Verbindungsflur im 2. und 4. Obergeschoss zwei neue Wohnungstypen sowie praktische Abstellräume
- Fassadenarbeiten





Schmökertube

Stadtteilbibliothek Langenberg
Rehabilitations-Zentrum
Stadtroda gGmbH,
Zu den Wiesen 22, 07552 Gera,
Telefon: (0365) 7734499
www.rehazentrum-stadtroda.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10–12 und 14–17 Uhr
Donnerstag 10–12 und 14–17.30 Uhr

**Sie ist klein, aber fein –
und sie macht Leseratten glücklich.**
Neben dem Buchbestand werden
auch DVDs und Spiele zum Verleih an-
geboten. Für Leser, die die Bibliothek
nicht mehr selber aufsuchen können,
besteht ein Haustürlieferservice.
Regelmäßige Leseabende erweitern
die Programmvialfalt.



Stadtteilbüro Lusan

Stadtteilbüro Lusan
Träger: Kindervereinigung e.V. Gera
Werner-Petzold-Str. 10, 07549 Gera
Telefon: (0365) 204 228 54
E-Mail: stadtteilbuero.lusan@web.de
https://stadtteilbuero-lusan.de

Bürgersprechstunde:

Mo, Do 12.30 und 16.30 Uhr
Stadtteilmanagerin: Vanessa Prager

Projektunterstützung: Ideen gesucht
Durch einen Aktionsfonds besteht
für Bürger die Möglichkeit, konstant
Projektideen für den Stadtteil vorzu-
stellen und umzusetzen. Einzelne Pro-
jekte können mit bis zu 1.000 € durch
den Projektfonds gefördert werden.
Informationen und Anträge dazu gibt
es unter o.g. Website.



Seniorenbeirat Gera

Seniorenbeirat Gera
Stadt Gera, Ehrenamtszentrale
Kornmarkt 7, 07545 Gera
Telefon: (0365) 838 3024
E-Mail: Seniorenbeirat@gera.de

„Sehr geehrte Seniorinnen und Seni-
oren, werde Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Gera, der Seniorenbeirat der
Stadt Gera wünscht Ihnen und Ihren
Familien eine besinnliche Weihnachts-
zeit. Als Interessenvertreter, besonders
für die ältere Bevölkerung, stehen wir
Ihnen jederzeit zur Beratung und Un-
terstützung zur Seite. Mit den besten
Wünschen für Ihre Gesundheit und Ihr
Wohlergehen verbleibt mit freundli-
chen Grüßen

Hannelore Hauschild
Vorsitzende Seniorenbeirat.“



Pflege mit Herz

Häusliche Krankenpflege GmbH
Senioren-Wohngemeinschaften
Zu den Wiesen 7/9
07552 Gera – Langenberg
Telefon: (0365) 7114488
Fax: (0365) 7313402
Pflege-mit-Herz-Gera@web.de

**Ansprechpartner für das Betreute
Wohnen und die Senioren-WG:**
Leiterin Anette Walter-Wölfer und
Pflegedienstleiterin Madleen Regner

Liebevoller 24-Stunden-Betreuung
nach Maß und Tagespflege im Haus.



Kai Vieregge

**Ambulanter Pflegedienst und
Betreutes Wohnen**
Lärchenstr. 9/11
07549 Gera – Lusan
Telefon: (0365) 77342 - 0
Fax: (0365) 77342 - 466
kai.vieregge@gmx.net
www.pflegedienst-vieregge.de

Bürozeiten: Mo–Fr 8.00–16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Ansprechpartner für das Betreute
Wohnen und die Ambulante Pflege:**
Pflegedienstleiter Viktor Suppes



Caritas

Senioren-Wohngemeinschaft
Zu den Wiesen 14–16
07552 Gera – Langenberg
Telefon: (0365) 28069
s.perz@caritas-ostthueringen@car-
itas-ostthueringen.de
www.caritas-ostthueringen.de
Die 24-Stunden/Tag/Woche betreute
Senioren-Wohngemeinschaft bietet
Menschen mit einer beginnenden De-
menz-Erkrankung die Möglichkeit, in
einer überschaubaren Gemeinschaft
zu leben. Der Alltag wird gemeinsam
gestaltet und von Präsenzkraften be-
gleitet.

Änderung meiner Daten/Hinweis zu Ansprechpartnern

*Mein Name, Vorname	Name, Vorname eines Ansprechpartners im Notfall
*Meine Anschrift	Anschrift des Ansprechpartners
*Meine aktuelle/neue Telefonnr. (Privat/Arbeit- nicht zutreffendes streichen)	Telefonnr. (Privat/Arbeit/Handy- nicht zutreffendes streichen)
Meine aktuelle/neue Handynummer	Beziehungsstatus (Lebensgefährte, Freund(in), Tochter/Sohn, Nachbar...)
E-Mailadresse	<i>Bitte ausfüllen, ausschneiden und im Briefumschlag an die Geschäftsstelle senden oder in einem der Hausmeisterbüros in Ihrem Wohngebiet abgeben. Nutzen Sie auch das ausführliche Formular „Änderungsmitteilung“ unter www.wg-neuerweg.de/Service/Downloads</i>
*Datum, Unterschrift	

Sie sind Mieter und möchten mehr Vorteile nutzen?

- **Ich benötige mehr Informationen** zur Umwandlung meiner Kautions in Genossenschaftsanteile und möchte zukünftig die Mitgliedervorteile nutzen. **Ich wünsche ein persönliches Gespräch.**
- **Ich möchte Mitglied in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG werden** und meine Kautions sofort in Genossenschaftsanteile umwandeln. **Bitte senden Sie mir eine Beitritterklärung zu.**
- **Ich möchte nur einen Anteil zeichnen**, um die Mitgliedschaft in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG zu erwerben. Meine Kautions auf dem Kautionskonto soll bestehen bleiben.



Name
Anschrift
Telefon/Handy
Datum, Unterschrift

MIETER WERDEN MITGLIEDER

Neue Mitglieder werben: Weitersagen lohnt sich

Wer sich bei der WG „Neuer Weg“ eG wohlfühlt, spricht darüber mit Freunden und Bekannten. Das nützt der Genossenschaft und jedem einzelnen Mitglied – und ganz besonders dem Werber.

Sie erhalten 200 € Ihrer Mietzahlung gutgeschrieben, wenn durch Ihre Empfehlung eine Wohnung an ein neues Mitglied vermietet wird und sobald das neue Mitglied zwei Monatsmieten geleistet hat.



Name des werbenden Mitgliedes oder Mieters	Name des neuen Mitgliedes
Anschrift oder Mitgliedsnummer	Anschrift

SO ERREICHEN SIE UNS



NEUERWEG
WOHNGENOSSENSCHAFT

Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG

Schmelzhüttenstraße 36
07545 Gera
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
Fax: (0365) 8 25 50 - 82
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de

Geänderte Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Mittwoch 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Donnerstag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorstand

Jana Höfer, Marlen Morgenstern,
Sylvia Greyer

Leiterin Finanzen und Controlling, Mitgliederwesen, IHS, Prokuristin

Antje Schmeißer
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
AntjeSchmeisser@wg-neuerweg.de

Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Neudert (Vorsitzender)
Albrecht Ränger (stellv. Vorsitzender)
Peter Tasche (Schriftführer)
Wolfgang Radon

Sekretariat

Sabine Blaschke
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
wohnen@wg-neuerweg.de

Buchhaltung

Beate Unger
Telefon: (0365) 8 25 50 - 74
BeateUnger@wg-neuerweg.de

Betriebskosten und Mahnwesen

Katja Pfannenschmidt
Telefon: (0365) 8 25 50 - 882
KatjaPfannenschmidt@wg-neuerweg.de

Technik, Instandsetzung und Service

Conny Bart
Telefon: (0365) 8 25 50 - 86
ConnyBart@wg-neuerweg.de

Öffentlichkeitsarbeit

Maria Riedel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 881
MariaRiedel@wg-neuerweg.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IN LANGENBERG

Sprechzeit im Wohngebiet

Hausmeisterbüro Steinbeckstraße 23
jeden Donnerstag 16 – 17 Uhr
(entfällt vorerst aufgrund COVID-19)

Hausverwaltung

Annett Schwendel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 84
AnnettSchwendel@wg-neuerweg.de

Hausmeister Langenberg

Sven Metzner, Jens Mießler

IHRE ANSPRECHPARTNER IN LUSAN

Sprechzeit im Wohngebiet

Hausmeisterbüro Zeulsdorfer Str. 71
letzter Dienstag im Monat 15 – 16 Uhr
(entfällt vorerst aufgrund COVID-19)

Hausverwaltung

Daniel Zimmermann
Telefon: (0365) 8 25 50 - 71
DanielZimmermann@wg-neuerweg.de

Hausmeister Lusan und Zwötzen

Norbert Flache, André Kreft

IHRE ANSPRECHPARTNER IN ZWÖTZEN, TINZ, BIEBLACH-OST, UNTERMHAUS UND STADTZENTRUM

Sprechzeit im Wohngebiet Tinz

Hausmeisterbüro
A.-S.-Makarenko-Straße 51
erster Dienstag im Monat 15 – 17 Uhr
(entfällt vorerst aufgrund COVID-19)

Hausverwaltung

Annett Schwendel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 84
AnnettSchwendel@wg-neuerweg.de

Hausmeister Tinz, Bieblach-Ost, Untermhaus und Stadtzentrum

Lutz Massinger



HAVARIEDIENST BAUIINTERN SERVICE GmbH NUR AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN NUTZEN.

TELEFON: (0365) 73 79 80